Handbuch

Willkommen bei Road Bear RV

Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE INFORMATION	4
1.1.	STATIONSINFORMATIONEN	5
1.2.	STATIONSKARTEN	6
1.2.1.	LOS ANGELES, AGOURA HILLS, CA (LAX)	6
1.2.2.	SAN FRANCISCO, HAYWARD, CA (SFO)	7
1.2.3.	LAS VEGAS, LAS VEGAS, NV (LAS)	8
1.2.4.	DENVER, COMMERCE CITY, CO (DEN)	9
1.2.5.	NEW YORK, MIDDLETOWN, NJ (NYC)	10
1.3.	SICHERHEIT	11
1.4.	UNFALL	12
1.5.	PANNE	12
1.6.	PLATTEN	12
1.7.	WARTUNG	12
1.8.	REPARATUR	12
1.9.	ABGABE	12
1.10.	UMRECHNUNGSTABELLE	13
1.11.	SPEZIFIKATIONEN	14
2.	CAMPINGPLAETZE	15
2.1.	ANKUNFT AM CAMPINGPLATZ	16
2.2.	ABREISE VOM CAMPINGPLATZ	16
3.	DIE FUEHRERKABINE	17
3.1.	FORD WOHNMOBILE	17
3.2.	CHEVROLET WOHNMOBILE	17
3.3.	DAS WOHNMOBIL CLASS C (BEISPIEL P-MODELL)	19
3.4.	DAS WOHNMOBIL CLASS C (BEISPIEL S-MODELL)	20
3.5.	DAS WOHNMOBIL CLASS A (BEISPIEL U-MODELL)	21
3.6.	ELEKTRISCHES SYSTEM	22
3.6.1.	KONSOLE	23
3.6.2.	GENERATOR	24
3.6.3.	DACHKLIMAANLAGE	25
3.6.4.	MICROWELLE	25
3.6.5.	MICROWELLEN – OFEN	25
3.6.6.	TV / DVD	26
3.6.7.	KOHLENMONOXIDE DETECTOR (1)	26
3.6.8.	RAUCH DETECTOR (2)	26
3.7.	PROPANGAS SYSTEM	27
3.7.1.	PROPANGAS DETECTOR	27
3.7.2.	KUEHLSCHRANK	27
3.7.3.	KUEHLSCHRANK – DOMETIC	27
3.7.4.	KUEHLSCHRANK – NORCOLD	28
3.7.5.	HERD UND OFEN	28
3.7.6.	HEIZUNG	29
3.7.7.	WASSERHEIZER	29
3.8.	WASSER SYSTEM	30

3.8.1. FRISCHWASSER 30
3.8.2. ABWASSER 31
3.8.3. TOILETTE 32
3.8.4. DUSCHE 32
3.9. SLIDE-OUT 33
3.10. MARKISE 34
4. FEHLERBEHEBUNG 36
4.1. STROMVERSORGUNG 36
4.2. ANZEIGEN & INSTRUMENTE 37
4.3. PROPANGAS SYSTEM 38
4.4. WASSER SYSTEM 39
5. ALLGEMEINER HAFTUNGSAUSSCHLUSS 40

1. Allgemeine information

Einfuehrung

Vielen Dank, dass Sie Road Bear RV, die Firma mit der neusten Wohnmobilflotte in den Vereinigten Staaten, gewaehlt haben.

Sind Sie bereit Nordamerika zu erkundigen? Unser Ziel bei Road Bear RV ist es, Ihren Urlaub so angenehm und problemlos wie moeglich zu gestalten. Dieses Handbuch dient zur Anleitung und Fehlersuche fuer die einzelnen Systeme in Ihrem Wohnmobil und auch als Ergaenzung zu Ihrer persoenlichen Einweisung. Falls Sie noch Fragen haben oder eine unvorhergesehene Fehlfunktion auftreten sollte, rufen Sie bitte die Notfallnummer / Pannenhilfe an. Bitte entfernen Sie dieses Handbuch nicht aus dem Wohnmobil. Verlorene Handbuecher werden bei der Abgabe in Rechnung gestellt.
Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfaeltig durch. Es spielt keine Rolle, ob das Ihr erstes mal ist oder Sie schon vertraut sind mit Wohnmobilen, es gibt immer was, dass anders sein kann.
Aufgrund der jaehrlichen Flottenerneuerungen kann es sein, dass die Beschreibung nicht spezifisch auf Ihr Wohnmobil zutrifft. Die Systeme und Funktionalitaet sind in allen Fahrzeugen aber aehnlich oder gleich. Dieses Handbuch dient als Leitfaden. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch, damit Sie Probleme vermeiden und Ihren Urlaub genießen koennen!

Sollten sie eine Panne oder einen Unfall haben rufen sie an unter

Notfallnummer / Pannenhilfe

1-888-832-4080

Halten Sie bitte die Fahrzeugnummer, welche sie am Schluesselanhaenger oder Sonnenblende sehen koennen, bereit.

1.1. Stationsinformationen

Addressenverzeichnis 2007-2008

Internationale Kunden sollten die Uebernahmestation bei Ankunft oder spaetestens zwischen 08.00 bis 10.00 Uhr des Uebernahmetages fuer den Transfer anrufen. Die Abgabe des Wohnmobils ist zwischen 08.00 bis 11.00. Der Transfer zum Flughafen oder -hotels findet um 11.00 Uhr statt. Uebernahmezeiten sind zwischen 13.00 bis 16.30 Uhr.

LAX (Los Angeles)
28404 Roadside Drive
Agoura Hills CA 91301
Tel: 1 (818) 865-2925
Toll free: 1-888-832-4080
Fax: 1 (818) 991-2744
Email: info@roadbearrv.com
Sales tax: 8.25%

SFO (San Francisco)
847 Industrial Parkway West
Hayward, CA 94544
Tel: 1 (510) 247-1119
Toll free: 1-866-249-1119
Sales tax: 8.75%

LAS (Las Vegas)
4730 Boulder Hwy
Las Vegas, NV 89121
Tel: 1 (702) 453-1109
Toll free: 1-866-303-1057
Sales tax: 7.75%

DEN (Denver)
7685 Dahlia Street
Commerce City, CO 80022
Tel: 1 (720) 570-1100
Toll free: 1-866-457-1100
Sales tax: 4.85%

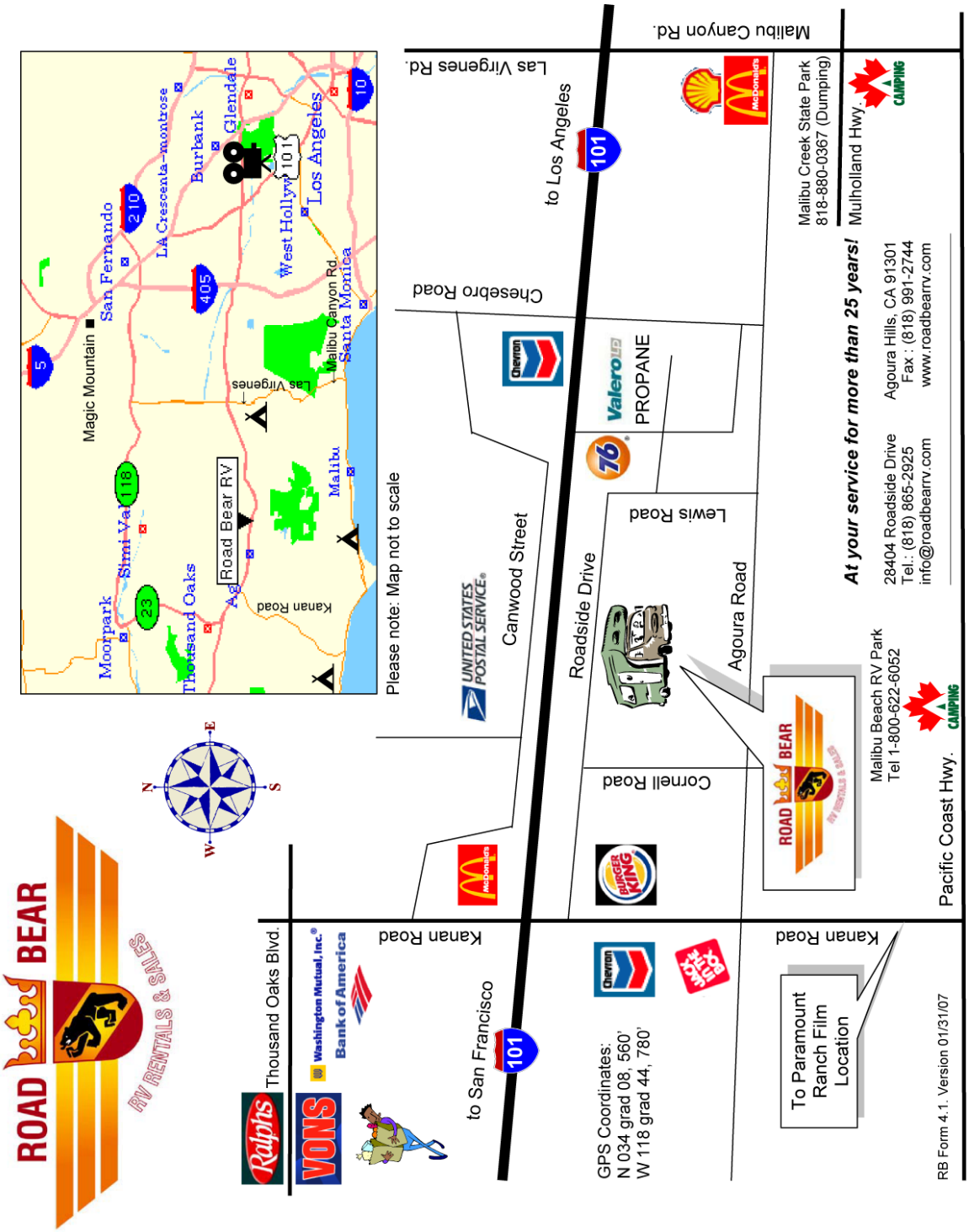
NYC (New York)
42 Highway 36
Middletown, NJ 07748
Tel: 1 (732) 495-0959
Toll free: 1-866-787-3682
Sales tax: 7.00%

Geschaeftszeiten:

Mo – Fr.	08.00 – 17.00
Sa.	08.00 – 13.00 (laengere Oeffnungszeiten waehrend der Saison)
Sonn- & Feiertage	geschlossen

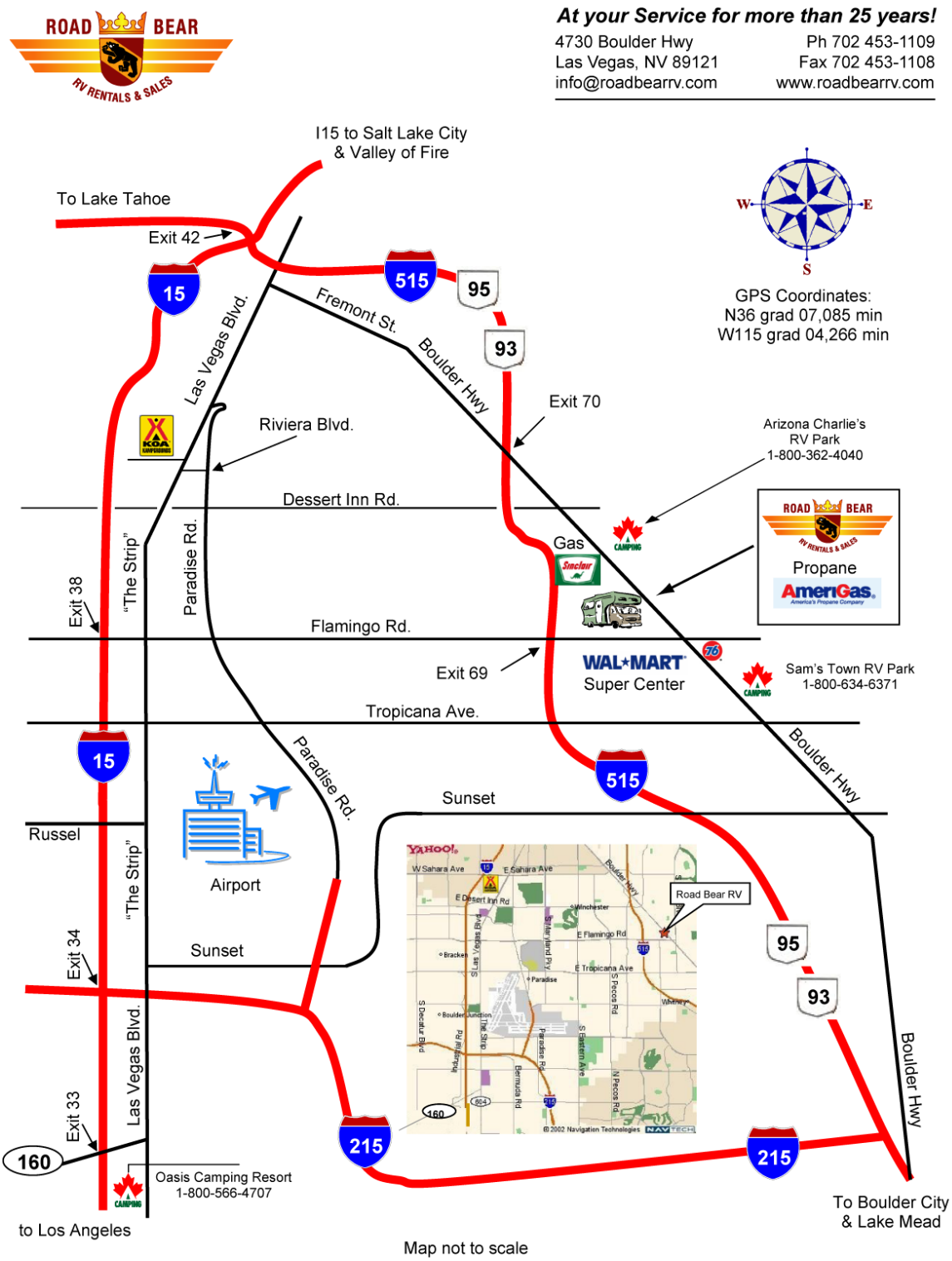
1.2. Stationskarten

1.2.1. Los Angeles, Agoura Hills, CA (LAX)



1.2.2. San Francisco, Hayward, CA (SFO)

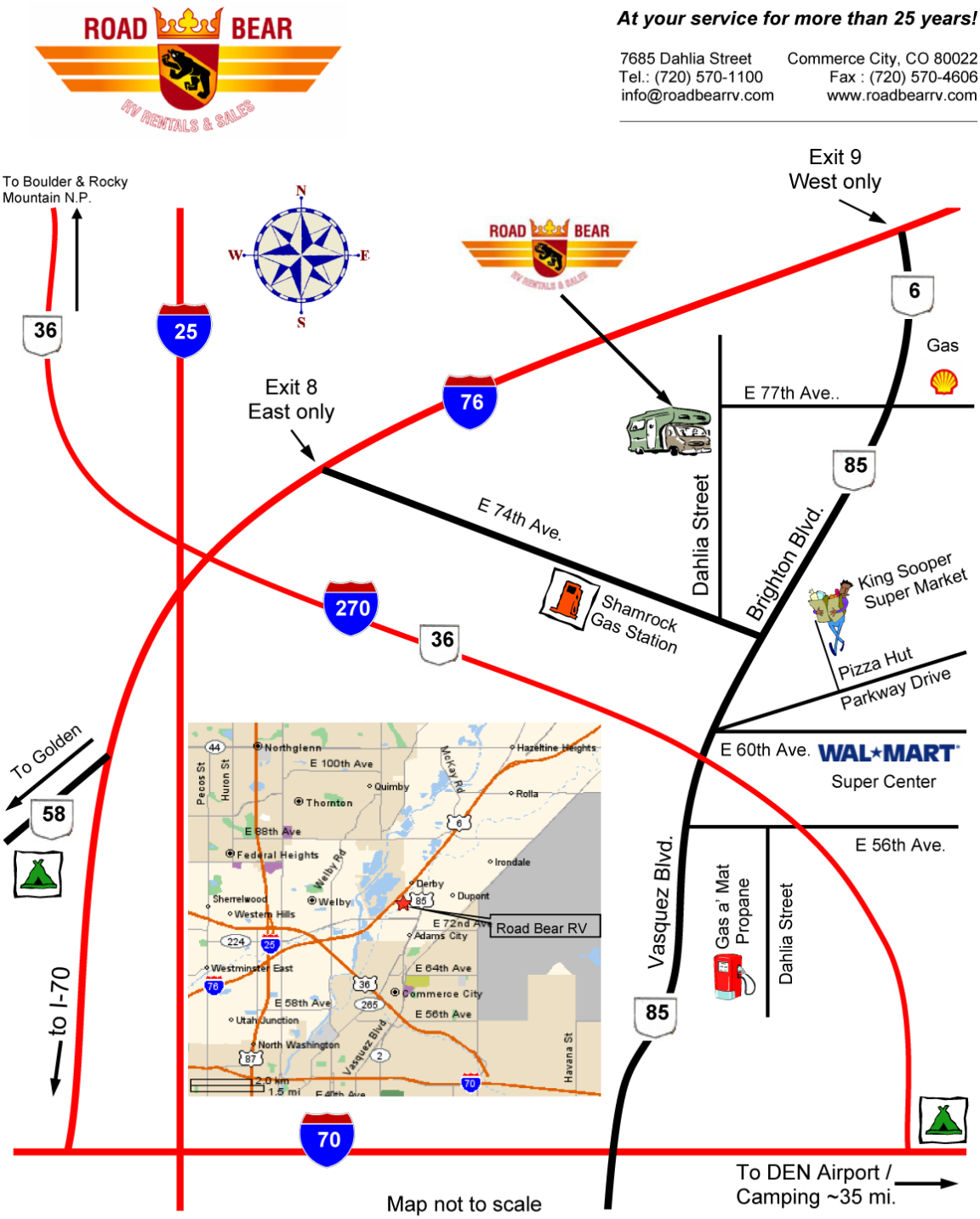
1.2.3. Las Vegas, Las Vegas, NV (LAS)



RB Form 4.3.

Version 03/01/07

1.2.4. Denver, Commerce City, CO (DEN)

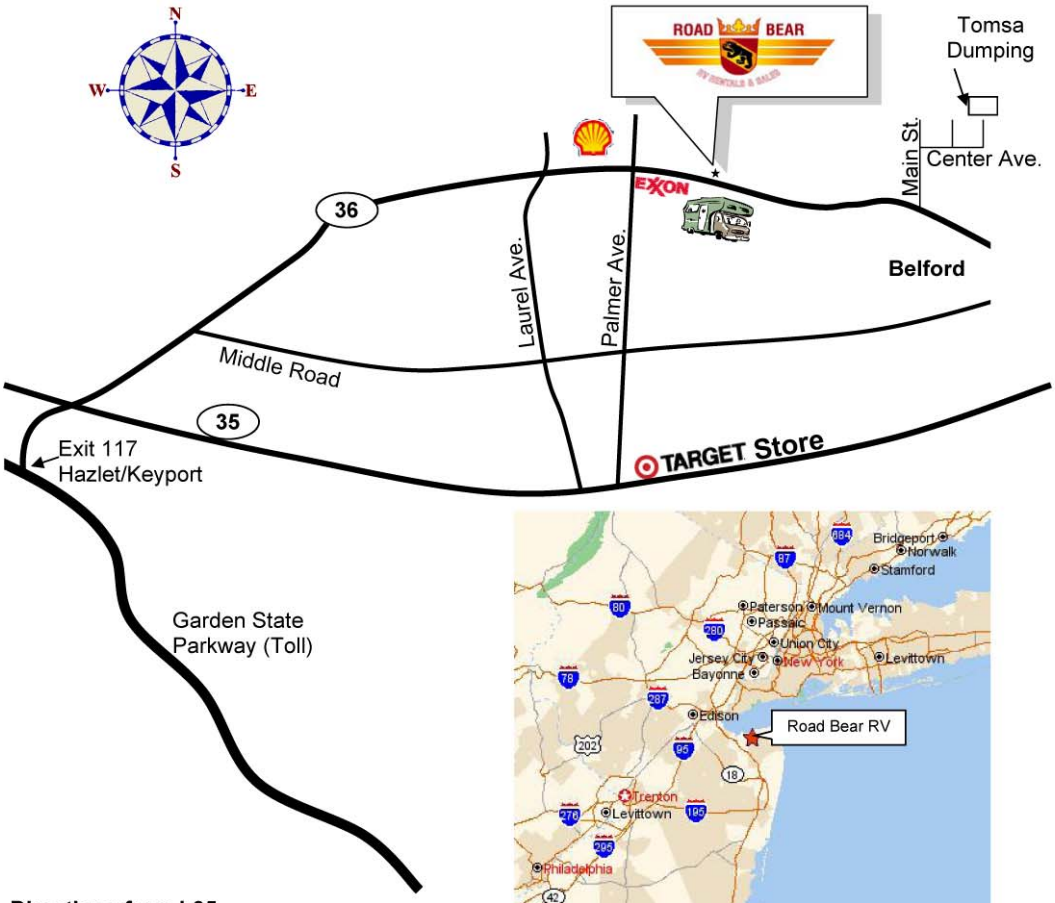


1.2.5. New York, Middletown, NJ (NYC)

ROAD BEAR
RV RENTALS & SALES

At your service for more than 25 years!

42 Highway 36 Middletown, NJ 07748
Tel.: (732) 495-0959 Fax : (732) 495-6099
info@roadbearrv.com www.roadbearrv.com



Map not to scale

Directions from I-95
Take Garden State Parkway (toll) South. Use Exit 117 Hazlet/Keyport Highway 36 West

1.3. Sicherheit

Bitte lesen Sie die folgenden Punkte sorgfaeltig durch, so dass Sie eine moeglichst sichere Reise vor sich haben koennen.

- Das Wohnmobil ist hoeher, breiter, laenger und schwerer als ein PKW. Das bedeutet, dass Sie beim Lenken und Bremsen besonders vorsichtig vorgehen muessen.
- Alle Insassen sollten jederzeit angegurtet sein. Der Alkoven, zum Beispiel, ist kein sicher Platz im fahrenden Fahrzeug.
- Alle losen Dinge sollten jederzeit verstaut sein.
- **Beim Rueckwaertsfahren immer mit Hilfe** eines Passagiers, damit koennen Schaeden vermieden werden. Dieses gilt auf fuer Fahrzeuge mit Rueckfahrkamera.
- Die Gesamthoehe der Fahrzeuges ist zwischen 12-13ft.
- Alle Tueren sollten jederzeit verschlossen sein.
- Das Notfallausstiegsfenster sollte ausser im Notfall nicht benuetzt werden.
- Die Auslaesse der Heizung und Wasserheizer sind, falls betrieben, sehr heiss und koennen Verbrennungen verursachen.
- Die Dusche kann sehr rutschig sein und sollte nie im fahrendem Fahrzeug benuetzt werden.
- **Die Wohnmobildaecher sind sehr gefaehrlich und sollten nie bestiegen werden.**
- Bitte nie einen Reifen selber wechseln. Bitte rufen Sie uns an und wir werden Ihnen jemanden vorbeischicken.
- Windwarnungen muessen unbedingt beachtet werden. In den Bergen und in der Wueste treten manchmal Boeen auf, die Sie aus der Fahrbahn draengen koennen. Wenn Sie Windwarnungen sehen, verringern Sie die Geschwindigkeit oder halten Sie unter Umstaenden an.
- Das Heck des Wohnmobils schwingt bei kurven und beim Manoevrieren aus.
- Beim Tanken von Benzin oder Propangas bitte alle Geraete (Kuehlschrank, Heizung, Wasserheizer, etc.) ausschalten.
- Das Wohnmobil kann ein Ziel fuer Diebe sein. Falls Sie ihr Wohnmobil verlassen, schliessen sie alle Tueren, Fenster und Vorhaenge. Lassen Sie keine Kameras, Radios, etc. sichtbar herumliegen.

Falls Sie diese Sicherheitsinformation nicht befolgen, koennen Verletzungen oder sogar Tod eintreten. Befolgen sie alle maximalen Geschwingikeitsbegrenzungen, welche von Staat zu Staat varieren koennen. Planen Sie Ihre Route im voraus und vergewissern Sie sich, ob Sie mit Ihren Wohnmobil die Strecke auch fahren koennen.

1.4. Unfall

Die Fahrzeugpapiere und der Versicherungsnachweis sowie ein Unfallprotokoll befinden sich im Umschlag an der Sonnenblende.

- Bei Unfällen immer die Polizei zur Stelle rufen (für Notfälle Tel. 911) und ein Unfallprotokoll erstellen lassen. Verlangen Sie den Namen und die Dienstnummer des Polizisten, die “case number” und Adresse, wo der Unfallbericht erhältlich ist.
- Das Unfallprotokoll ist durch den Mieter auszufüllen und der verursachte Schaden, wenn möglich, mit Fotos festzuhalten.
- Road Bear RV ist baldmöglichst innerhalb von 24 Stunden zu benachrichtigen. (Notfallnummer 1-888-832-4080).
- Bei Nichteinhalten der obengenannten Vorgaben können Sie für alle Schäden haftbar gemacht werden.

1.5. Panne

- Rufen Sie uns auf die Notfallnummer 1-888-832-4080 an. Abschleppen ohne Bewilligung wird nicht zureckerstattet.

1.6. Platten

- Im Falle eines platten Reifens rufen Sie uns auf die Notfallnummer 1-888-832-4080 an. Wir werden Ihnen jemanden schicken, der den Reifentausch vornimmt. Jedoch ist der moegliche Schaden des Reifens zu Ihren Unkosten.

1.7. Wartung

- Motorenöl- und Kühlwasserstand bei jeder 2. Tankfüllung (89 Oktan) überprüfen. Ein Motorenölwechsel wird nach 5000 Meilen (ab Übernahmemeilenstand) nötig.

1.8. Reparatur

- Reparaturen über US$ 50 müssen von Road Bear RV bewilligt werden. Reparaturen ohne Bewilligung werden nicht zureckerstattet.

1.9. Abgabe

- Das Mietfahrzeug muss vor 11 Uhr abgegeben werden. Um 11 Uhr fährt der Shuttle Bus zum Flughafen weg. Falls Sie diesen Bus beanspruchen wollen, müssen Sie mindestens eine Stunde vor Abfahrt an der Station sein.

> Sie haben keinen Anspruch mehr auf den Shuttle transfer nach 11 Uhr!

Wie das Fahrzeug abgeben:
- Benzintank voll
- Propangastank voll
- Abwassertanks leer
- Geschirr muss gereinigt werden
- Fahrzeug innen sauber (inkl. Kühlschrank, Mikrowelle und Toilette)

Mindestkosten:
- Späte Fahrzeugabgabe US$ 30/Std. oder US$ 300/Tag plus Tagespreis
- Benzin US$ 20
- Propangas US$ 15
- Abwassertanks entleeren US$ 50-75
- Innenreinigung US$ 50
- Rauchen & Haustiere US$ 250

Bitte vergessen Sie keine Gegenstaende im Wohnmobil. Road Bear RV ist nicht verantwortlich fuer vergessene und verlorene Gegenstaende. Alle Gegenstaende werden nach 14 Tagen gespendet oder vernichtet.

1.10. Umrechnungstabelle

Eine Umrechnungstabelle fuer unsere international Kunden

Distanzen	
1 Kilometer	0.62 Meile
1 Meile	1.6 Kilometer
Temperaturen	
60 Grad Fahrenheit	15 Grad Celsius
70 Grad Fahrenheit	21 Grad Celsius
80 Grad Fahrenheit	26 Grad Celsius
90 Grad Fahrenheit	32 Grad Celsius
100 Grad Fahrenheit	37 Grad Celsius
Fluessigkeiten	
1 Gallone	3.8 Liter
1 Liter	0.3 Gallone
Geschwindigkeiten	
35 Meilen pro Stunde	56 Kilometer pro Stunde
45 Meilen pro Stunde	72 Kilometer pro Stunde
65 Meilen pro Stunde	104 Kilometer pro Stunde

1.11. Spezifikationen

Model	Class A	Class C	Class C	Class C
	30-32 ft	29-31 ft	25-27 ft	21-23 ft
Sitzgurte	6	7	6	6
Schlafplaetze	4-6	6-8	5-6	4-6
Motor	V10	V10	V10	V8
Getriebe	automatik	automatik	automatik	automatik
AM / FM / CD Spieler	ja	ja	ja	ja
Armaturenbrettklimaanlage	ja	ja	ja	ja
3 Brennerherd	ja	ja	ja	ja
Microwelle	ja	ja	ja	ja
Ofen oder Microwellen - Ofen	ja	ja	ja	ja
Kuehlschrank / Tiefkuehler	2-Weg	2-Weg	2-Weg	2-Weg
Heizung	ja	ja	ja	ja
Dachklimaanlage	ja	ja	ja	ja
Dusche	ja	ja	ja	ja
Aussendusche	ja	nein	nein	nein
Toilette	ja	ja	ja	ja
Generator	ja	ja	ja	ja
Markise	ja	ja	ja	ja
Rueckfahrkamera	ja	nein	nein	nein
TV / DVD	ja	ja	nein	nein
Slide-Out	ja	ja	ja	nein
Anhaengekupplung	ja	ja	ja	ja
Aussenbreite ohne Spiegel	102”	100”	100”	100”
	259 cm	254 cm	254 cm	254 cm
Aussenhoehe incl. Klima	12’3”	11’2’’	11’2’’	11’2”
	375 cm	340 cm	340 cm	340 cm
Innenhoehe	6’8”	6’8’	6’10’	6’10”
	203 cm	203 cm	208 cm	208 cm
Alkovenbett	N/A	86”x57”	86”x57”	95”x57”
	N/A	218x145 cm	218x145 cm	241x145 cm
Sofabett	67”x48”	67”x40”	N/A	N/A
	170x122 cm	170x102 cm	N/A	N/A
Dinettebett	68x42”	67x42”	74”x42”	76”x46”
	173x107 cm	170x107 cm	188x107 cm	193x114 cm
Hinteres Bett	75”x60”	75”x60”	80”x60”	80”x60”
	190x152 cm	190x152 cm	203x152 cm	203x152 cm
Benzintank Gallonen / Liter	75 / 285	55 / 210	55 / 210	35 / 130
Verbrauch Meilen/Gallone	5-8	7-10	7-10	7-10
Verbrauch Liter/100km	30-45	25-35	25-35	25-35
Frischwasser Gallone	74	42	56	56
Frischwasser Liter	265	150	210	210
Abwasser Grau Gallone	56	28	28	37
Abwasser Grau Liter	210	105	105	140
Abwasser Schwarz Gallone	40	28	28	22
Abwasser Schwarz Liter	150	105	105	83

ALLE ANGABEN SIND OHNE GEWAEHR UND KOENNEN JEDERZEIT OHNE ZUSTIMMUNG GEAENDERT WERDEN!

2. Campingplaetze

Es gibt verschiedene Orte zum Uebernachten:
- National Parks
- State Parks
- U. S. National Forest Campgrounds
- KOA Campgrounds
- Private Campgrounds
- oder sogar auf dem Parkplatz von Wal-Mart

Aus Sicherheitsgruenden empfiehlt Road Bear RV, NICHT “wild” zu campieren.

Die National-, State Parks und die Forest Campgrounds offerieren die schoensten Plaetze in der Natur mit viel Umschwung. Fast jeder Platz hat einen Holztisch/-bank und eine Feuerstelle. Zudem gibt es meistens Wanderwege.

Auch gibt es verschiedene Kampingstellplätze:
“Hook-up sites” bieten Strom-, Wasser- und Abwasseranschluesse
“Primitive sites” sind nur Stellplaetze ohne Anschluesse, haben aber meistens eine Wasser- und “dump station” (Abwasser-Entsorgungsstation)

<u>National Parks</u>

Reservation:	telefonisch→ 1-800-436-PARK via internet → www.nps.gov
Preis:	US$10 - US$25
Plaetze:	manche haben einige “hook up” Plätze, eine “dump station” und z. T. Duschen

Für die National Parks kann ein National Park Pass für US$ 50 erworben werden. Mit diesem Jahrespass hat man bei allen National Parks freien Eintritt. Wenn Sie also planen, ein paar Nationalparks zu besuchen, würde sich dieser Pass sicher lohnen (Einzeleintritt meistens US$ 20.)

<u>State Parks</u>

Reservation:	telefonisch → 1-800-444-PARK via internet → www.reserveamerica.com
Preis:	US$10 - US$25
Plaetze:	manche haben einige “hook up” Plätze, eine “dump station” und z. T. Duschen

<u>U.S National Forest Campgrounds</u>

Reservation: www.reserveamerica.com
Preis: US$5 - US$12
Plaetze: selten “hook up” Plätze und “dump station”

KOA Campgrounds

Siehe KOA campground directory im Wohnmobil. Vergessen Sie nicht die 10% value card!

Private Campgrounds

Siehe Woodall’s campground directory oder RV Magazine im Wohnmobil

2.1. Ankunft am Campingplatz

1. Parken Sie das Wohnmobil waagerecht auf dem Campingplatz. Falls noetig, verwenden Sie die Auffahrkeile zum ausgleichen.
2. Schauen Sie, dass Sie genug Platz fuer’s Slide-Out und TV Antenne haben.
3. Schliessen Sie Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss an.
4. Geniessen Sie Ihren Aufenthalt!!!

2.2. Abreise vom Campingplatz

beachten Sie bitte:
- dass der Stromanschluss abgehängt und verstaut ist
- dass die Wasser- und Abwasseranschlüsse abgehängt und verstaut sind
- dass die Aussenstauräume zu und verschlossen sind
- dass der “slide-out” eingefahren ist
- dass die Markise eingerollt und gesichert ist
- dass der Wasserheizer und die Wasserpumpe ausgeschaltet sind
- dass die TV Antenne heruntergekurbelt ist
- dass der Einstiegstritt zurückgeschoben ist
- dass die Dachlucken geschlossen sind
- dass lose Dinge befestigt sind.
- dass die Seiteneingangstuere geschlossen
- dass die Fussfeststellbremse geloest ist
- dass die Auffahrkeile verstaut sind
- dass alle Insassen angegurtet sind

3. Die Fuehrerkabine
   3.1. Ford Wohnmobile

1 Licht / Armaturenbeleuchtung
Kabinenlicht → Knopf vollstaendig gegen Uhrzeigersinn drehen

2 Blinker / Scheibenwischer

3 Gangschaltung (nur moeglich mit Bremspedalbetaetigung)
Tow/Haul—auf “off” = overdrive

Tow/Haul “on“ → diese Position gebrauchen bei Berg- und Talfahrten oder mit Anhaenger

2-3 → fahren Sie im 2. oder 3. Gang fuer Berg- und Talfahrten (Fussbremse und Getriebe vor Ueberhitzung bewahren). Nicht schneller als 45 mph fahren.

1 → fahren Sie im 2. Gang fuer steile Berg- und Talfahrten (Fussbremse und Getriebe vor Ueberhitzung bewahren). Nicht schneller als 25 mph fahren.

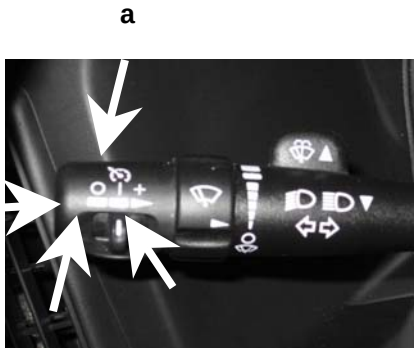
4 - 8 Tempomat (ab 35mph)

Tempomat einschalten → ON (4)
Tempo speichern → SET (5)
Tempo erhöhen → ACCEL (5) drücken
Tempo verlangsamen → COAST (7) drücken
um den Tempomat auszuschalten, betätigen Sie die Bremse und um die letzte Speicherung zu aktivieren, drücken Sie RES (6)
Tempomat ganz ausschalten → OFF (8)

   3.2. Chevrolet Wohnmobile

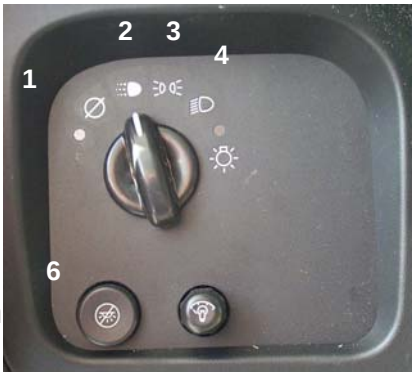
Tempomat (ab 35mph)

a Tempomat von O to I stellen
b Aktivieren mit Knopf auf der Seite reindruecken
Tempo erhoehen mit Schieber (a) auf + stellen
Fuer die letzte Speicherung zu aktivieren, druecken Sie +
Tempomat auszuschalten mit Betätigung der Bremse oder Schieber (a) auf O stellen



TOW/HAUL braucht es nur beim Ziehen eines Anhaengers

1 Alle Lichter sind “AUS”
2 Positionslichter. Automatische Aktivierung beim Gangschalten aus der “P” Position
3 Standlicht
4 Scheinwerfer (Abblendlicht). Fuer das Fernlicht nur den Blinkerhebel zu sich ziehen.
5 Armaturenbeleuchtungseinstellung. Knopf reindrucken und drehen fuer die Helligkeit
Kabinenlicht → Im Uhrzeigersinn drehen zum Aktivieren
6 Kabinenlichtausschaltknopf



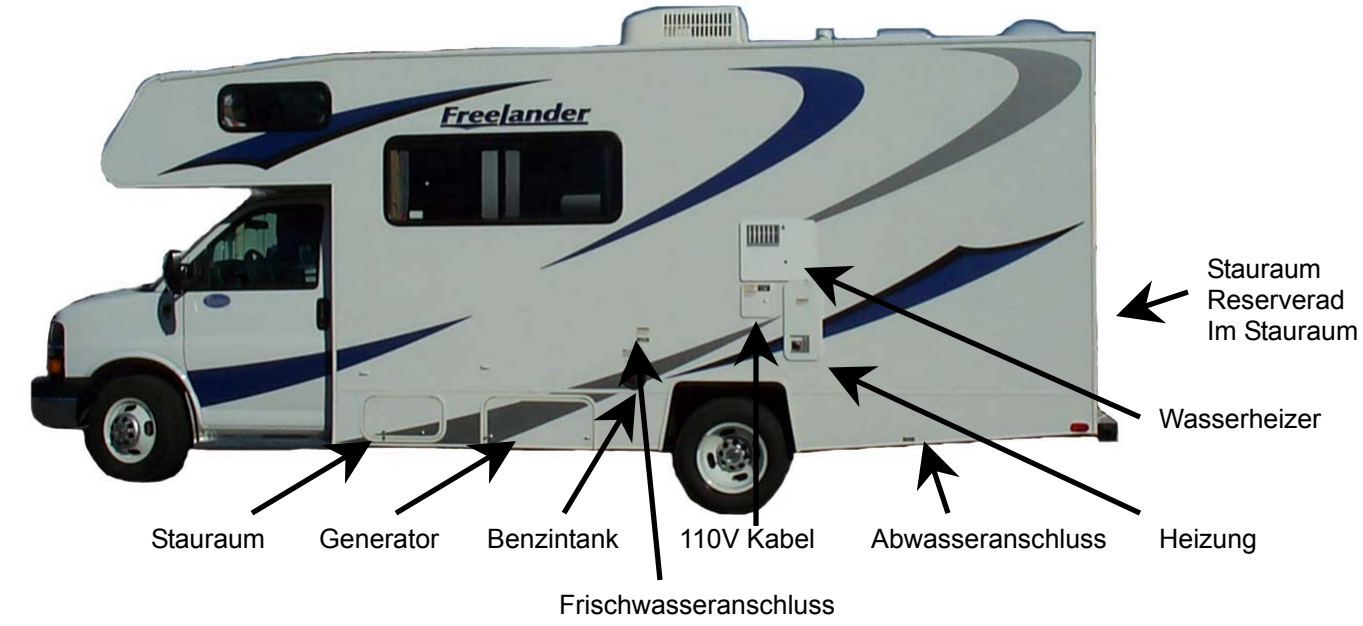
Notstarthilfe (9)

Drücken und halten Sie den “Emergency Start” Knopf wenn die Motorenbatteriespannung schwach ist. Nach dem Starten des Motors den “Emergency Start” Knopf loslassen

Fussfeststellbremse (Parkbremse) (10)

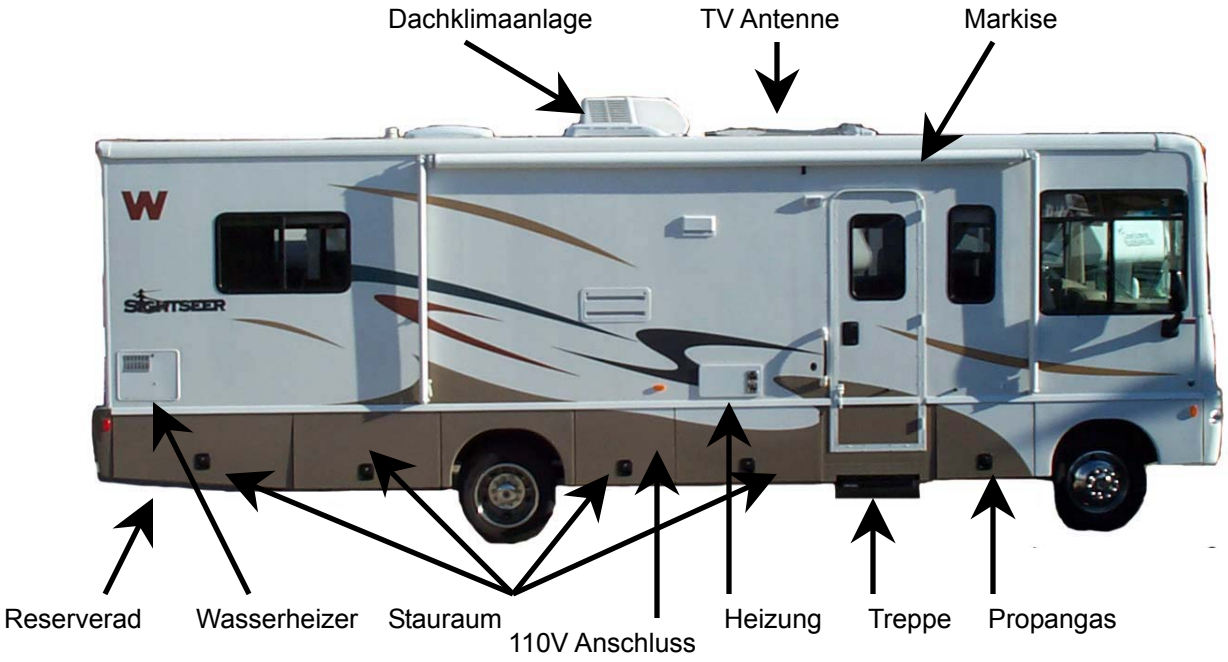
Benutzen Sie immer die Fussfeststellbremse wenn Sie parken oder kampieren. Betätigen Sie zuerst die Fussfeststellbremse bevor Sie die Gangschaltung in “P” setzen.

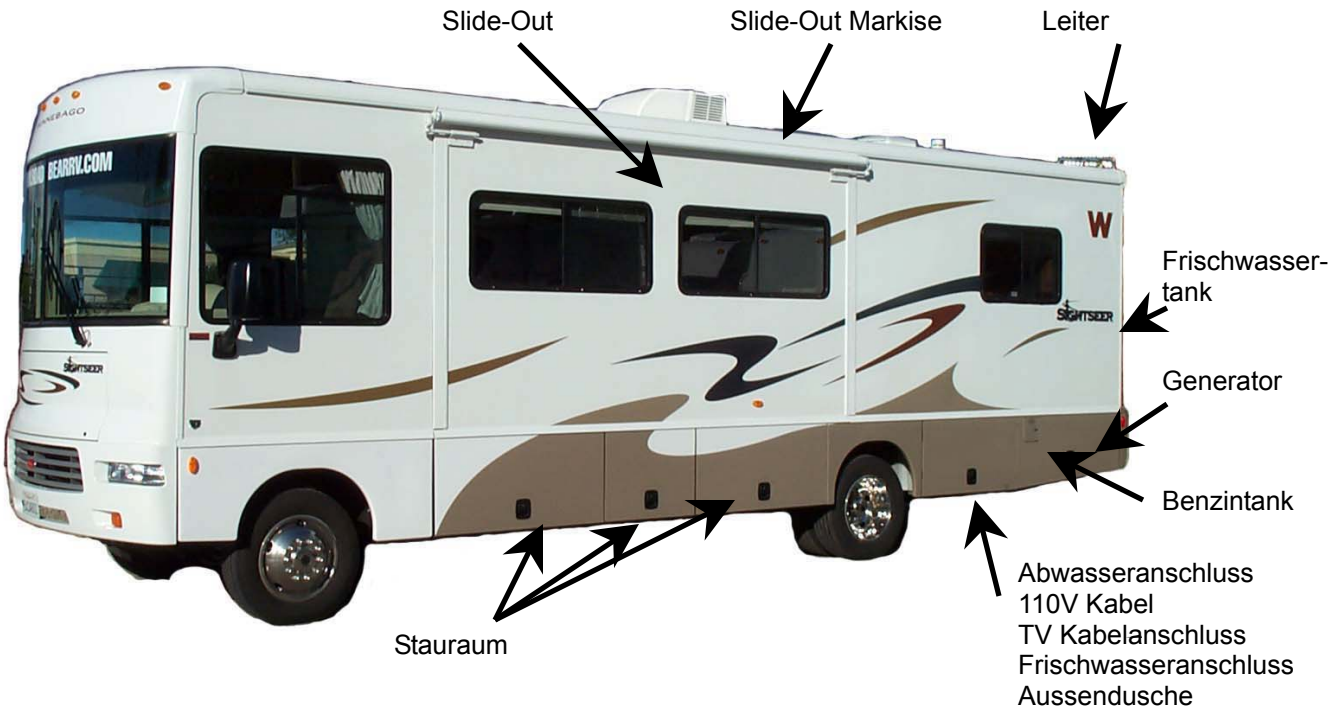
3.3. Das Wohnmobil Class C (Beispiel P-Modell)



3.4. Das Wohnmobil Class C (Beispiel S-Modell)

3.5. Das Wohnmobil Class A (Beispiel U-Modell)



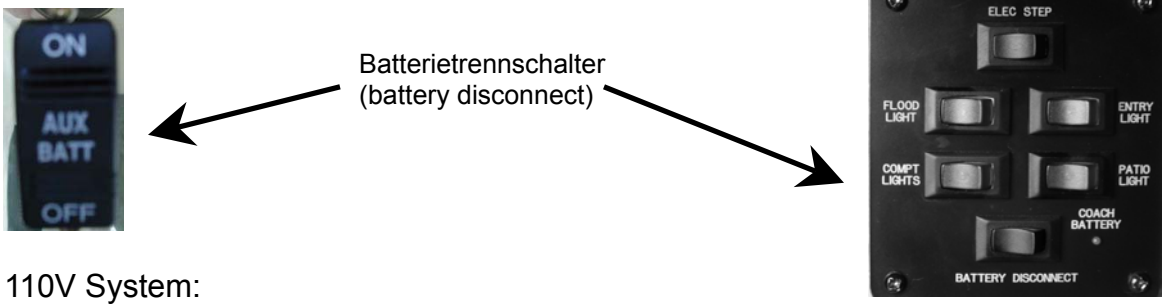


3.6. Elektrisches System

Das Wohnmobil hat 2 verschiedene elektrische Systeme: 12 Volt DC (Hausbatterien) und 110 Volt AC (Generator oder externer Stromanschluss).

12V System:
Die meisten elektrischen Komponenten im Wohnmobil funktionieren auf 12 Volt DC: Lichter, Luefter, Wasserpumpe, Konsole, Propangasdetector, Heizung, Slide out (falls vorhanden) und die elektrische Ansteuerung des Wasserheizers, Kuehlschrank und Klimaanlage.
Die Motorenbatterie wird durch den Alternator geladen, welche alle Funktionen im Fuehrerhaus mit 12V speist. Die Hausbatterien (2 Stueck) speisen allen 12V Apperate im Wohnbereich. Die Hausbatterien werden auf 2 verschiedenen Wege aufgeladen:
- durch den externen Stromanschluss oder Generator
- durch den Alternator (Lichtmaschine) waehrend des Fahrens

Der Stromrichter (Converter) laedt die Hausbatterien indem er von 110V auf 12V runterconvertiert um die 12V Systeme zu speisen. Der einfachste Weg die Batterien zu laden ist mit fahren.
Alle Wohnmobile haben einen Batterietrennschalter, welcher sich meistens beim Seiteneingang auf der Innenseite befindet. Wenn dieser aus ist haben Sie kein 12 Volt mehr im Fahrzeug.



110V System:
Die Dachklimaanlage, Mikrowelle, Steckdosen usw. funktionieren mit 110V. Dazu muessen Sie entweder das Stromkabel auf dem Kampingplatz angeschlossen haben oder den Generator am laufen haben. Am Kampingplatz braucht es manchmal den Adapter, welcher im Staufach ist, wo sich auch das Kabel befindet. Beachten Sie, dass an der Steckdose am Kampingplatz der Schutzschalter auf “ON” ist.

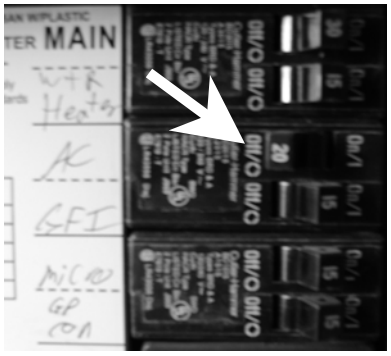
Der Sicherungskasten befindet sich im Wohnmobil und hat einen braunen Plastik- oder Metaldeckel. Im Kasten selber finden sie die 12V Sicherungen, dieselben wie im PKW und die 110V Schutzschalter.

Der Erdschlussunterbrecher GFI (ground fault interrupter) sichert die Steckdosen ab. Er befindet sich meistens in der Kueche oder Bad an der Steckdose selber. Falls zuviel Strom fliesst oder sogar Kurzschluss “springt” der RESET Knopf raus. Zuerst muessten Sie alle moeglichen Geraete aus den Steckdosen

rausziehen und dann den RESET Knopf wieder reindruecken. Der Vorgang funktioniert aber nur mit 110V Anschluss oder Generator.
Wie setzt man den 110V Schutzschalter zurueck: (Bsp.: 20A AC Schutzschalter)

Schutzschalter ist “ON”

jetzt ist er rausgefallen



zuerst nach “OFF” druecken und dann wieder nach “ON”

3.6.1. Konsole

Obwohl die Konsole von Modell zu Modell unterschiedlich ausfällt, wird hier in allen Modellen der Status verschiedener Systeme des Wohnmobils angezeigt:
- Frischwassertankniveau
- Grauwassertankniveau
- Schwarzwassertankniveau
- Propangasniveau
- Zustand der Hausbatterie

Zusaetzlich kann man die Wasserpumpe, - heizer (in manchen Modellen auf Propangas und 110V betreibbar) und den Generator bedienen.

3.6.2. Generator

Alle unsere Wohnmobile haben einen Generator, welcher auf der Fahrerseite in einem Staufach eingebaut ist. Der Generator dient dazu, das Fahrzeug mit 110V zu beliefern, falls Sie kein Stromanschluss haben.

Der Generator laeuft mit Benzin, direkt aus dem Benzintank des Fahrzeugs. Der Benzintank muss mindestens ¼ voll sein um Anspringen zu koennen. Das ist eine Sicherheitsmassnahme, so dass Sie nicht alles Benzin verbrauchen koennen.

Beachten Sie bitte vor dem Starten des Generators, dass alle 110V Geraete (speziell die Dachklimaanlage) ausgeschaltet sind, ansonsten wird Ihnen ein Schutzschalter rausspringen. Zuerst wird es Ihnen den Schutzschalter am Generator selber (1) ausschalten und oder den Schutzschalter 20A (als AC gekennzeichnet) im Sicherungskasten im Wohnmobil.

Das Stromkabel muss in die Steckdose (2) eingesteckt sein, ansonsten wird Ihnen der Generator kein Strom liefern.

Im Normalfall wird der Generator von innen, mit dem Schalter an der Konsole, gestartet. Lassen Sie den Generator 1 bis 2 Minuten laufen, bevor sie eines der 110 V Geraete einschalten.

Der Schutzschalter (weisser Pfeil) ist auf dem Bild “ON” **> Schutzschalter “ON” = gegen Sie zeigend**

Das KABEL in die Steckdose einstecken

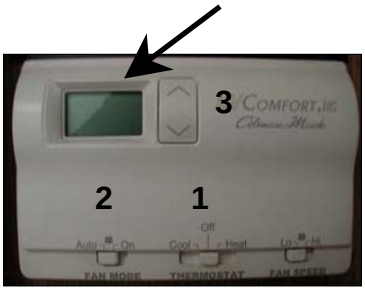
3.6.3. Dachklimaanlage

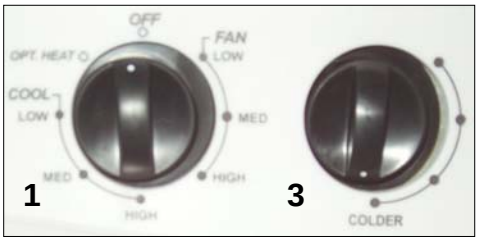
Die Dachklimaanlage funktionert nur auf 110V, d.h. Stromanschluss oder Generator.

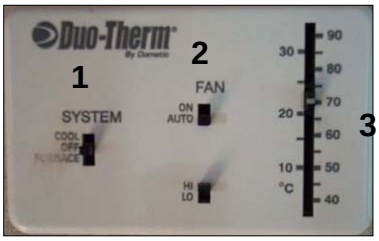
Die Klimaanlage wird ueber den Thermostat an der Wand betrieben werden.

- Setzen Sie Schalter (1) auf COOL
- Setzen Sie Schalter FAN (2) auf AUTO (Luefter arbeitet zyklich) oder ON (Luefter arbeitet kontinuierlich)
- Setzen Sie den Thermostat (3) auf die gewuenschte Temperatur

Vermerk: dieses Modell zeigt die aktuelle Innentemperatur auf der Anzeige an







3.6.4. Microwelle

Alle Wohnmobile verfuegen ueber eine Mikrowelle, welche auf 110V funktioniert. Sie sollte waehrend des Fahrens nicht benuetzt werden. Folgen sie einfach der Anleitung auf der Mikrowelle selber oder ganz einfach nur die Zeit eingeben.

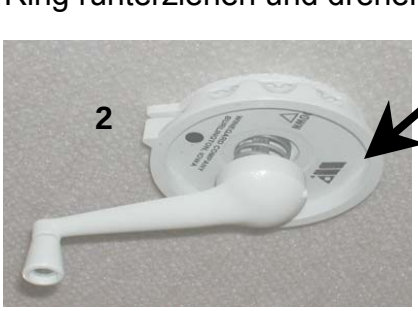
3.6.5. Microwellen – Ofen

Manche Wohnmobile verfuegen ueber einen Mikrowellen-Ofen, welcher auf 110V funktioniert. Der sollte waehrend des Fahrens nicht benuetzt werden. Folgen sie einfach der Anleitung auf dem Mikrowellen-Ofen selber.
Fuer die Mikrowelle druecken sie (2) nachdem Sie das Metalblech aus der Mikrowelle entfernt haben.
Fuer den Ofen druecken Sie (1).

3.6.6. TV / DVD

Der Fernseher und DVD-spieler benoetigen 12V oder 110V. Die DVD-spieler koennen leider nur DVD's aus den USA spielen.

Antennenempfang:
Um Sender ueber die Antenne zu empfangen, muessen Sie den schwarzen Knopf (1) gedrueckt und die Antenne (2) hochgedreht haben.
Fuer die Verbesserung des Empfanges bitte den weissen Ring runterziehen und drehen bis zur besten Qualitaet.



Amplifier "ON/OFF" Knopf

Fernsehkabelanschluss am Kampingplatz:

Das "Coaxialkabel" vom Kampingplatz an den Aussenanschluss vom Wohnmobil anschliessen. Der Knopf (1) muss beim Kabelfernsehanschluss auf "OFF" stehen, ansonsten haben sie kein klares Bild. Road Bear RV verfuegt nicht ueber TV Kabel.

3.6.7. Kohlenmonoxide Detector (1)

Wenn der CO-Anteil im Fahrzeug des gesetzte Limit erreicht hat oder die Hausbatteriespannung schwach ist, wird der Alarm ausgeloest. Im Alarmfall oeffnen Sie bitte die Fenster und Tueren und lueften das Fahrzeug gut durch. Dieser Alarm ist entweder direkt am 12V System angeschlossen oder wird ueber eine 9V Batterie betrieben. Siehe Fehlerbehebung auf Seite 35

3.6.8. Rauch Detector (2)

Der Rauchmelder ist sehr empfindlich und geht oft schon beim Kochen los. Im Alarmfall oeffnen Sie bitte auch hier die Fenster und Tueren und lueften das Fahrzeug gut durch. Dieser Alarm wird ueber eine 9V Batterie betrieben. Siehe Fehlerbehebung auf Seite 35

3.7. Propangas System

Die Wohnmobile sind mit einem Propangassystem ausgestattet, das den Kuehlschrank/Tiefkuehler, Herd/Ofen, Heizung und die Wasserheizung versorgt.

Der Propangastank befindet sich ausserhalb des Fahrzeugs. Der Haupthahn des Tanks muss geoeffnet sein, damit die propanbetriebenen Geraete funktionieren.

3.7.1. Propangas Detector

Der Melder ist in der Naehe des Bodens im Wohnmobil installiert. Er ist dazu da, ein Gasleck zu melden, indem er sofort mit einem schnellen und lauten Piepton warnt. Bitte den “MUTE“ Knopf druecken und Fenster und Tueren oeffnen.

Der Gasmelder hat sehr empfindliche Sensoren, die auch auf Alkohol, Parfuem oder Putzmittel reagieren koennen.

3.7.2. Kuehlschrank

Der Kuehschrank kann entweder auf Propangas oder 110V betrieben werden. Er funktioniert aber nicht auf 12V.

Schalten Sie den Kuehlschrank auf AUTO, somit selektioniert er selber seine Energiequelle. Im fahrendem Zustand laeuft er auf Propangas, schaltet aber sofort auf 110V um, sobald Strom vorhanden ist. Strom hat er ueber das Stromkabel oder Generator.

Damit der Kuehlschrak reibungslos laeuft muss das Fahrzeug waagerecht stehen. Falls das Wohnmobil der Sonne ausgesetzt ist, ist die Leistung des Kuehlschrankes eingeschraenkt.

3.7.3. Kuehlschrank – Dometic

Lassen Sie den Kuehlschrank auf AUTO-Betrieb, d.h. der Knopf (1) ist gedrückt und die Kontrolllampe (2) leuchtet. Bei AUTO-Betrieb läuft der Kühlschrank mit Propangas und schaltet automatisch auf 110V Strom falls vorhanden.
Wenn die Kontrolllampe (3) leuchtet, schalten Sie bitte den Kühlschrank mit Knopf (4) aus und nach 30 Sekunden wieder ein (4).

Der “Climate Control” Knopf, welcher sich im Kuehlfach oben rechts am Rahmen befindet, muss auf “O” (OFF) stehen

3.7.4. Kuehlschrank – Norcold

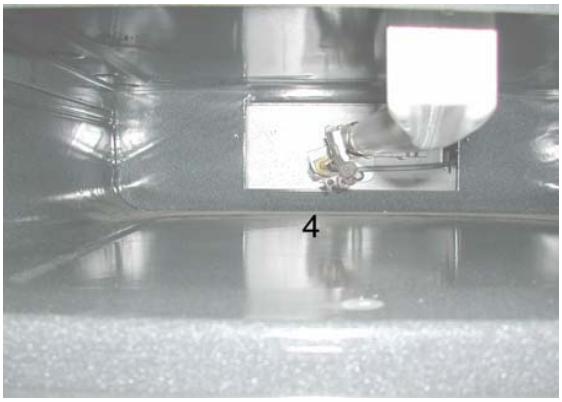
Lassen Sie den Kuehlschrank auf AUTO-Betrieb.

Wenn die Kontrolllampe (GAS) leuchtet, schalten Sie bitte den Kühlschrank mit Schieber nach “OFF“ und nach 30 Sekunden wieder auf AUTO

3.7.5. Herd und Ofen

Um den Herd zu benützen:
Drücken Sie den Knopf des gewünschten Brenners und drehen Sie ihn auf die LITE Position. Drehen Sie den Zünder-Knopf in die Richtung der Pfeile (wenn das Modell keinen Zünder-Knopf hat benützen Sie Streichhölzer oder Anzuender)

Um den Ofen zu benützen:
Drücken und drehen Sie den Ofen-Knopf auf die “PILOT ON“ Position und halten Sie den Knopf **gedrückt**. Halten Sie ein Streichholz an den Piloten des Brenners (4), direkt über dem Boden des Ofens drehen Sie den Ofen-Knopf auf die gewünschte Temperatur. Bitte haben Sie Geduld es dauert einen Moment.



Während des Kochens, bitte immer den Dampf-abzug einschalten. So können Sie vermeiden, dass der Rauchalarm losgeht.

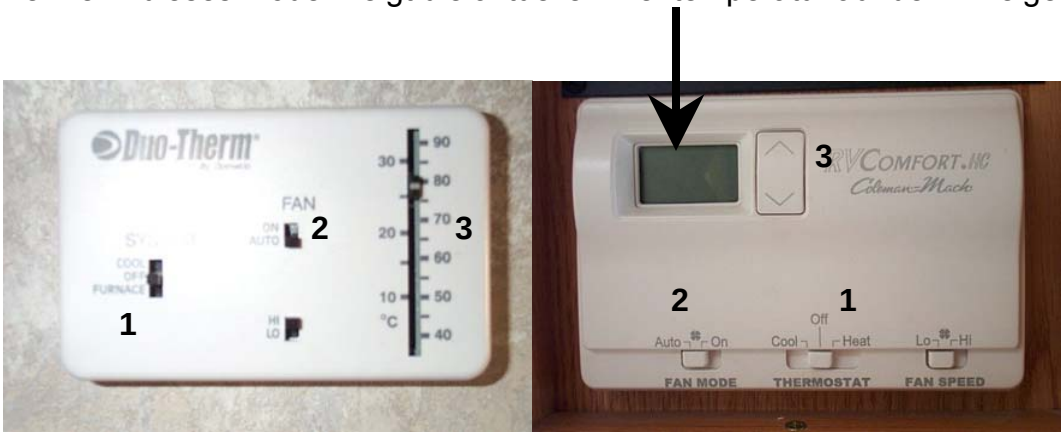
3.7.6. Heizung

Alle Wohnmobile verfuegen ueber eine Heizung, welche ueber den Thermostat bedienbar ist. Bitte Heizung waehrend der Fahrt ausschalten.

Die Heizung läuft mit Propangas und der Ventilator wird von der Hausbatterie betrieben, welcher die Hausbatterien sehr beansprucht. Die Heizung schaltet verzögert ein und aus.

- Setzen Sie Schalter (1) auf FURNACE oder HEAT
- Setzen Sie Schalter FAN (2) auf AUTO (Luefter arbeitet zyklich) oder ON (Luefter arbeitet kontinuierlich)
- Setzen Sie den Thermostat (3) auf die gewuenschte Temperatur

Vermerk: dieses Modell zeigt die aktuelle Innentemperatur auf der Anzeige an



3.7.7. Wasserheizer

Der Wasserheizer funktioniert auf Propangas. Manche Modelle haben die Option ihn auf 110V laufen zu lassen. Aus Gruenden im Zusammenhang mit Stromverbrauch oder eher Ueberlastung des Stromsystems ist es empfehlenswert, den Wasserheizer auf Propangas laufen zu lassen.
Der Boiler fasst 6 Gallonen (fast 23 Liter). Es dauert ca. 20-30 Minuten bis das Wasser aufgeheizt ist. Während der Fahrt und in der Nacht schalten Sie bitte den Wasserheizer aus.

Wasserheizer einschalten. Wenn der Wasserheizer gezündet hat, geht das Licht (2) aus.
Wenn der Wasserheizer nicht zündet, d.h. das Licht (2) nicht ausgeht, überprüfen Sie bitte die Hausbatterie und laden Sie sie, wenn nötig, auf. Starten Sie den Motor und versuchen Sie nochmals den Wasserheizer zu starten.

3.8. Wasser System

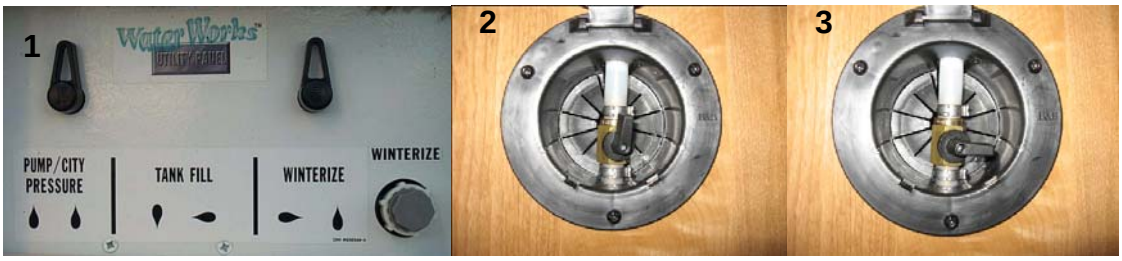
3.8.1. Frischwasser

Das Wohnmobil hat 2 verschiedene Frischwasserquellen:
- Frischwassertank
- Direktwasseranschluss

Die elektrische Wasserpumpe muss eingeschaltet werden, um das Wasser aus dem Frischwassertank zu benuetzen. Der Schalter befindet sich an der Konsole und je nach Modell hat es noch einen weiteren Schalter im Badezimmer.

Fuer Direktwasseranschluss am Kampinplatz schliessen sie ganz einfach den weissen Wasserschlauch an den Frischwasseranschluss aussen am Fahrzeug an und schalten Sie die Wasserpumpe ab. Der Direktwasseranschluss am wird Ihren Wassertank umgehen und fuehrt das Wasser und den -druck direkt an den Wasserhahn im Badezimmer, Kueche oder Duschenbrause.

Das Befuellen des Wassertanks wird auch mit dem Wasserschlauch vorgenommen. Entweder mit dem Direktwasseranschluss oder ueber den Wassereinfuellstutzen.



1 Wasseranschlüsse bei P & Q:
Die Ventile immer in nach oben zeigender Stellung lassen. Die Ventile drehen wie auf Skizze “water fill” für die Wassertankbefüllung. Nur so kann der Wassertank aufgefüllt werden. Nach Beendigung des Füllens die Ventile wieder in aufrechten Stellung drehen.

2&3 Wasseranschlüsse bei P, Q & S:
Bitte befolgen Sie die Anweisung auf der Skizze, welche auf dem Aufkleber unter oder neben den Ventil ist.

Fuer Wintertauglichkeit des Wassersystems bitte an der Station anfragen.

3.8.2. Abwasser

Das Wohnmobil hat 2 Abwassertanks:
- “Grauwasser” – Kuechen-, Badezimmerwaschbecken und die Dusche
- “Schwarzwasser” - Toilette

Die Ventile zum Entleeren der Abwassertanks befinden sich meistens auf der Fahrerseite. Zuerst muessen Sie den Abwasserschlauch, aus dem Stauraum nehmen und an den Abwasseranschluss (Siehe Bild unten) anschliessen nachdem Sie die Kappe entfernt haben. Das Gegenstueck mit dem roten 90 Grad Plastikteil geht in das Loch der Entsorgungsstation (Dumpstation). Ziehen sie an dem Schieber mit dem groesseren Durchmesser (Schwarzwasser) danach den anderen. Durch das wird Ihr Abwasserschlauch schon etwas durchgespuelt. Nachdem beide Tanks entleert sind, nach kurzer Kontrolle and Konsole, die Schieber wieder schliessen. Falls es nicht “E” anzeigt an der Konsole mit Wasser durchspuelen und den Entleerungsvorgang wiederholen. Dann den Abwasserschlauch wieder verstauen und die Kappe auf den Abwassseranschluss drehen. Vergessen Sie nicht die Chemikalien wieder in den Tank zu giessen.
Falls Sie fuer ein paar Tage am gleichen Platz stehen, welcher auch Abwasseranschluss (full-hookup) hat, bitte NIE die Ventile offen lassen. Ziehen Sie die Schieber 1 bis 2 mal pro Tag. Die Faekalien koennen unter Umstaenden austrocken!

Die meisten Campingplaetze sind mit einer Entsorgungsstation ausgerüstet. Auch manche Raststaetten an den Interstate Highways/Freeways sind mit Dumpstationen ausgestattet. Achten Sie auf folgendes Schild:

3.8.3. Toilette

Alle Wohnmobile haben eine eingebaute Toilette zum Spuelen, welche entweder ueber die Wasserpumpe oder den Direktwasseranschluss am Kampingplatz betrieben werden koennen. Manche Modelle sind entweder mit der Hand oder mit dem Fuss bedienbar. Benuetzen Sie ausreichend Wasser zum spuelen. Es sollte nicht dickeres als einlagiges (1-ply) Toilettenpapier, benuetzt werden. Zumdem sollten nie Papierhandtuecher oder Papiertaschertuecher sowie auch Tampons, Binden oder andere Fremdkoerper in die Toilette geworfen werden. Dieses erschwert Ihnen die Abwasserentleerung erheblich.

Bevor Sie die Toilette das erste Mal benutzen und nach jeder Entleerung des Abwassertanks muss eine halbe Flasche Toilettenchemie mit genügend Wasser eingefuellt werden.

3.8.4. Dusche

Der Duschkopf kann auf oder zugedreht werden. Dies ermoeglicht Ihnen einen sparsamen Wasserverbrauch.

3.9. Slide-Out

Das Slide-out (falls vorhanden) ermoeglicht Ihnen eine Vergroesserung des Innenraumes. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte um eine reiungslose Funktion zu ermoeglichen:

1. Das Fahrzeug sollte so waagerecht wie moeglich sein, ansonsten bitte mit Auffahrkeilen nachhelfen.

2. Die Fussfeststellbremse betaetigen.

3. Gangschaltung in “P” schalten.

4. Motor ausmachen.

5. Den Fahrersitz bitte nach vorne schieben, so dass der Slide out Rahmen nicht den Sitz beschaedigt. Falls das trotzdem passiert kann der entstandene Schaden in Rechnung gestellt werden.

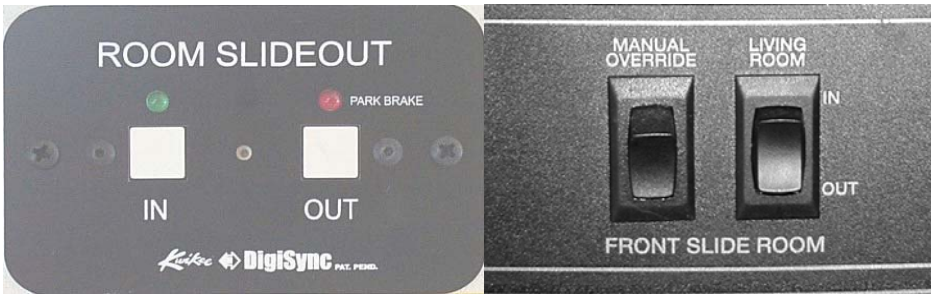
6. Beachten Sie, dass bei Aufahren des Slide outs die Umgebung frei von Hindernissen ist.

7. Niemand sollte auf dem “dinette” oder Sofa sitzen beim raus – oder reinfahren.

8. Druecken Sie den Schalter um den Slide out rauszufahren.

Um den Slide out wieder reinzufahren befolgen sie bitte die Schritte von Punkt 8 bis 1.

Achtung: Nie mit den ausgefahrenen Slide-out fahren oder manoeverieren.

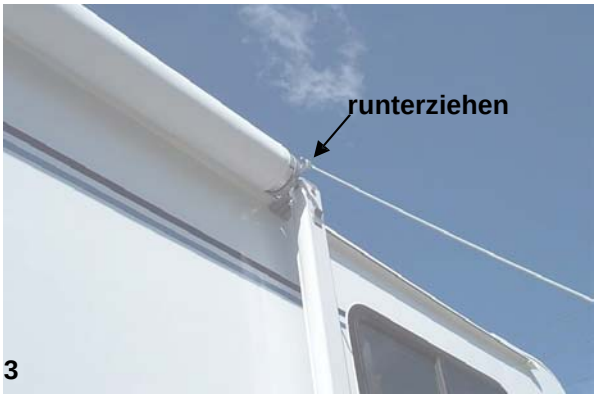


Bevor Sie den “MANUAL OVERRIDE” gebrauchen sollten, bitte zuerst anrufen.

3.10.Markise

oeffnen
Knopf loesen
1

2


runterziehen
3

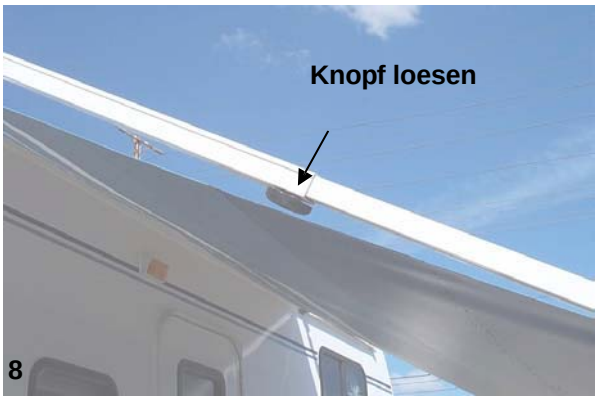
Markise ganz ausziehen
4

Stangen auf beiden Seiten ganz rausschieben bis sie einschnappen
5

Knopf festziehen
6

Geniessen Sie den Schatten!

ACHTUNG: **-** bei Wind die Markise bitte einrollen
- bei Regen und starkem Wind IMMER einrollen
- NIE UNBEAUFSICHTIGT LASSEN!



Das schwarze Band nicht loslassen, die Rolle hat vorspannung!

4. Fehlerbehebung

4.1. Stromversorgung

110V SYSTEM		
Problem	Ursache	Loesung
Kein Strom im Fahrzeug	Kein Strom zum Fahrzeug	Stromkabel am Kampingplatz einstecken oder Generator starten
	Schutzschalter sind ausgeschaltet	Schutzschalter am Kampingplatz oder im Sicherungskasten / Generator starten
	Adapter is defekt	Adapter ersetzen
KLIMAANLAGE		
Klimaanlage laeuft nicht	Kein Strom	Stromkabel am Kampingplatz einstecken oder Generator starten
	Schutzschalter sind ausgeschaltet	Schutzschalter am Kampingplatz oder im Sicherungskasten / Generator starten
Klimaanlage kuehlt nicht	Klimaanlage vereist	Klimaanlage auf FAN fuer 45 Minuten laufen lassen
STECKDOSE / GFI		
Kein Strom an den Steckdosen	Kein Strom zum Fahrzeug	Stromkabel am Kampingplatz einstecken oder Generator starten
	Fehlerstromschutzschalter (GFI) funktioniert nicht	GFI- Steckdose ruecksetzen “RESET“
	Schutzschalter sind ausgeschaltet	Schutzschalter am Kampingplatz oder im Sicherungskasten / Generator starten
GENERATOR		
Generator startet nicht, aber Anlasser dreht	Benzintankinhalt zu niedrig	Benzin auffuellen
	Oelstand zu niedrig	Oel auffuellen (10W30)
Generator laeuft aber kein Strom	Schutzschalter am Generator ist auf “OFF”	Schutzschalter am Generator ist auf “OFF” oder Schutzschalter am Sicherungskasten sind “OFF”
	Stromkabel ist nicht eingesteckt	Stromkabel einstecken
Schutzschalter am Generator springt immer raus	Stromsystem ueberlastet	Alle 110V Verbraucher ausschalten und den Schutzschalter ruecksetzen
Generator “stoppt” wenn man ein Kurve faehrt	Generator hat zu wenig Benzin	Benzin auffuellen
	Generator hat zu wenig Oel	Oel auffuellen
MICROWELLEN - OFEN		
Microwelle funktioniert nicht	Kein Strom	Stromkabel am Kampingplatz einstecken oder Generator starten
	Tuere offen oder nicht komplett geschlossen	Tuere an der Mikrowelle schliessen

12V SYSTEM		
Kein Strom im Innenraum	Batterietrennschalter “AUS“	Batterietrennschalter einschalten
Batterie auf “low” an der Konsole	Niedrige Batteriespannung	Batterie aufladen Motor oder Generator starten
Geruch nach „faulen“ Eiern	Die Batterie gibt aufgrund einer Ueberladung oder moeglichen Kurzschluss Schwefeldaempfe ab	Bitte Notfallnummer anrufen
LICHTER		
Lichter funktioieren nicht	Batteriespannung pruefen	Batterietrennschalter einschalten
Lichter sind schwach	Niedrige Batteriespannung	Batterie aufladen
CO-ALARM (KOHLENMONOXYDE DETECTOR)		
Alarm ertoent	Kohlenmonoxid im Fahrzeug	Motor und/oder Generator auschalten. Alle Fenster und Tueren oeffnen und durchlueften
Detektor „zwitschert“	Niedrige 9V Batteriespannung Niedrige Batteriespannung falls fest verbunden	9V Batterie ersetzen Batterie aufladen
KONSOLE		
Konsole nicht funktionstuechtig	Batteriespannung pruefen Sicherung defekt	Batterietrennschalter einschalten Sicherung ersetzen (12V + Amp.)
RADIO (ARMATURENBRETT)		
Radio ist aus	Batteriespannung pruefen	Batterietrennschalter einschalten
TV ANTENNE		
TV Antenne hat schlechten Empfang	Verstaerker ist auf “AUS” Antenne auf falscher Position	Knopf auf “ON” druecken Antenne richtig einstellen

4.2. Anzeigen & Instrumente

GANGSCHALTUNG		
Problem	Ursache	Loesung
Nicht moeglich aus “P” Position in einen Gang zu schalten	Brake-shift interlock Funktion verhindert ein Schalten	Mit dem rechten Fuss auf die Bremse treten
ABS		
Warnleuchte an	ABS Fehlfunktion	Bitte Notfallnummer anrufen
Warnleuchte an & Brems Licht an	ABS Sensor Fehlfunktion	Bitte Notfallnummer anrufen
BREMSEN		
Warnleuchte an	Feststellbremse ist gesetzt	Feststellbremse loesen
Warnleuchte an & ABS Licht an	ABS Sensor Fehlfunktion	Bitte Notfallnummer anrufen
SERVICE ENGINE SOON		
Warnleuchte an	Fehlfunktion	Bitte Notfallnummer anrufen
Warnleuchte blinkt	Fehlzuendung	Bitte Notfallnummer anrufen
TOW/HAUL		
Warnleuchte an	Fehlfunktion am Getriebe	Bitte Notfallnummer anrufen

4.3. Propangas System

PROPANGAS		
Problem	Ursache	Loesung
Propangasgeruch im oder um das Fahrzeug	Moegliches Propangasleck	Alle Flammen ausmachen Keine elektrischen Komponente anfassen Propangasventil (aussen) am Tank schliessen Alle Fenster und Tueren oeffnen und durchlueften Verlassen Sie das Fahrzeug fuer eine Weile System kontollieren lassen Bitte Notfallnummer anrufen
Propangasdetektor spricht an	Niedrige Batteriespannung Propangas im Fahrzeug “Fremdabgase”	Batterien aufladen Alle Fenster und Tueren oeffnen und durchlueften dann den Detektor ruecksetzen. “MUTE” Bitte Notfallnummer anrufen
HEIZUNG		
Heizung zuendet nicht	Kein Propangas Niedrige Batteriespannung Kein Strom	Propangas auffuellen Tankventil oeffnen Batterien aufladen Batterietrennschalter einschalten
Luefter blaest nicht	Sicherung defekt	Sicherung ersetzen
WASSERHEIZER		
Wasserheizer funktioniert nicht	Kein Strom Kein Propangas	Batterietrennschalter einschalten Propangas auffuellen Tankventil oeffnen
Kontrolleuchte “AUS“	Wasser bereits heiss	Wasser am Hahn kontrollieren
KUEHLSCHRANK		
Kuehlschrank kuehlt nicht	Fahrzeug nicht niveliert Kein Propangas CHECK Licht an oder blinkt	Fahrzeug nivelieren stellen Propangas auffuellen Ausschalten und nach 30 Sekunden wieder einschalten
Kuehlschrank ist aus	Kein Strom	Batterietrennschalter einschalten
HERD		
Keine Flamme oder zuendet nicht	Kein Propangas	Propangas auffuellen Tankventil oeffnen
OFEN		
Keine Flamme oder zuendet nicht	Pilot Flamme muss manuell gezuendet werden	Knopf auf “Pilot” stellen und gedrueckt halten. Nach ca. 20 Sek. zuenden

4.4. Wasser System

FRISCHWASSER SYSTEM		
Problem	Ursache	Loesung
Frischwassertank laesst sich nicht befuellen	Tank bereits voll Kein Wasser Es fuellt kein Wasser	Fuellstand an der Konsole kontrollieren Kontrollieren ob Wasser vorhanden ist Ventile umstellen
WASSERPUMPE		
Wasserpump laeuft nicht oder baut keinen Druck auf	Sicherung ist defect / Pumpe laeuft nicht Kein Wasser / Tank leer Wasseranschluss am “citywater” Ventile stehen falsch	Sicherung ersetzen Wasserstand pruefen und fuellen Wasseranschluss vom”citywater” abhaengen Ventile richtig stellen
ABWASSERTANK		
Abwassertanks werden nicht entleert	Faekalien sind gefroren Abwasserventil is defekt Faekalien sind eingetrocknet	Nochmals versuchen im warmen Gebiet Leitung verstopft Bitte Notfallnummer anrufen Bitte Notfallnummer anrufen
Starker Geruch	Keine Chemikalien benuetzt	Chemikalien in den Tank geben
Grauwasser staut sich in der Dusche auf	Tank ist ueberfuellt oder Siphon verstopft	Tank entleeren
Konsolenanzeige zeigt nicht leer an nach dem Ablassen der Tanks	Falsches oder zuviel Toilettenpapier verwendet oder Kuechenreste wurden in den Ausguss gegossen und geben ein Fehlsignal am Sensor	Tank mit Wasser spuelen und nochmals entleeren ansonsten nochmals mit Chemikalien probieren
DUSCHE		
Kein Wasser aus der Duschenbrause	Drehknopf am Duschenkopf ist geschlossen Kein Wasser Wasserpumpe “AUS“	Drehknopf am Duschenkopf oeffnen Wasserstand ueberpruefen Wasserpumpe einschalten
Wasserspiegel steigt in der Dusche bei Benuetzungen der Kuchen- oder badspuelbecken.	Grauwassertank ist voll	Grauwassertank entleeren
Wasser laeuft in der Dusche nicht ab	Grauwassertank ist voll Duschenabflusssieb verstopft	Grauwassertank entleeren Duschenabflusssieb reinigen

5. Allgemeiner Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist Eigentum von Road Bear RV und dient nur zur Information. Road Bear RV behaelt sich das Recht vor, dieses Handbuch jederzeit ohne vorherige Ankuendigung zu aendern. Road Bear RV ist nicht verantwortlich fuer die Genauigkeit der Anweisungen oder technischen Daten. Dieses Handbuch dient nicht zur Beschreibung der spezifischen Funktionen von Geräten oder Gegenstaenden in einem bestimmten Wohnmobil. Darueber hinaus soll das Handbuch nicht den Inhalt eines bestimmten Wohnmobils beschreiben. Bitte pruefen Sie den Inhalt des Wohnmobils und informieren Sie sich vor Ihrer Abreise genau ueber den Gebrauch aller Gegenstaende in Ihrem Wohnmobil. Unsere Mitarbeiter koennen ihnen genaue Anweisungen geben. Bei Unklarheiten bitte fragen.

Dieses Handbuch ist von Road Bear RV urheberrechtlich geschuetzt und darf ohne ausdrueckliche schriftliche Genehmigung von Road Bear RV auf keine Weise dupliziert werden.

Agoura Hills, CA / April 2007

BEDIENUNGSANLEITUNG IM FAHRZEUG LASSEN

Wir wuenschen Ihnen allzeit gute Fahrt und angenehmen Urlaub!